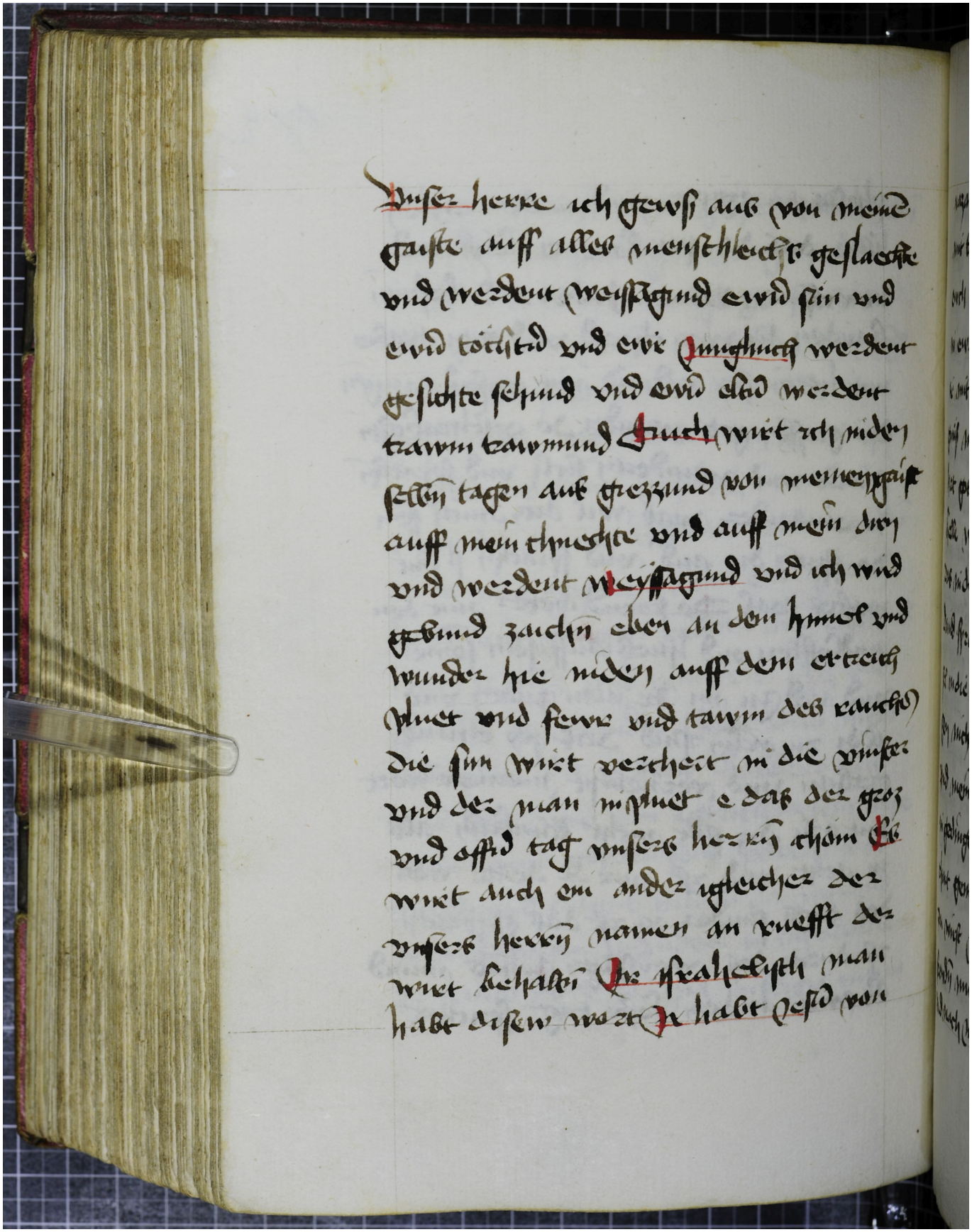
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Vnser herre ich geuss aus von meinem
gaiste auff alles menschlichs geslachte
vnd werdent weissagend euwer sun vnd
euwer töchter vnd euwer junglinch werdent
gesichte sehend vnd euwer alten werdent
trawm trawmend Auch wirt ich nider
sellen tagen aus gezzund von meinem gaist
auff mein knechte vnd auff mein dirn
vnd werdent weissagend vnd ich wird
geben zaichen oben an dem himel vnd
wunder hie nider auff dem ertreich
pluet vnd feur vnd tawm des rauchs
die sun wirt verchert in die vnfer
vnd der man in pluet e das der groz
vnd offenbar tag vnsers herren chom Es
wirt auch ein ander ygleicher der
vnsers herren namen an ruefft der
wirt behalten Ir israhelisch man
habt disen wort Ir habt gesid von